

Willy Brandt und die Einigung Europas – Biographische Angaben

Urheberrecht: (c) CVCE.EU by UNI.LU

Sämtliche Rechte auf Nachdruck, öffentliche Verbreitung, Anpassung (Stoffrechte), Vertrieb oder Weiterverbreitung über Internet, interne Netzwerke oder sonstige Medien für alle Länder strikt vorbehalten. Bitte beachten Sie den rechtlichen Hinweis und die Nutzungsbedingungen der Website.

URL:

http://www.cvce.eu/obj/willy_brandt_und_die_einigung_europas_biographische_angaben-de-e4516196-dba4-4131-87e1-c9a3a43fa55d.html



Publication date: 08/07/2016

Willy Brandt und die Einigung Europas. Biographische Angaben

- 1913** Geboren am 18. Dezember in Lübeck
- 1930** Eintritt in die Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)
- 1931** Wechsel zur Sozialistischen Arbeiterpartei Deutschlands (SAP)
- 1933-1940** Exil in Norwegen. Widerstand gegen das NS-Regime
- 1938** Ausbürgerung durch die Nationalsozialisten
- 1940** Exil in Schweden
- 1945** Rückkehr nach Oslo
- 1945-1946** Korrespondent für skandinavische Zeitungen in Deutschland
- 1948** Wiedereinbürgerung und Vertreter des SPD-Vorstandes in Berlin und bei den alliierten Kontrollbehörden
- 1949** Gründung des Europarates
- 1949-1957** Berliner Abgeordneter im Deutschen Bundestag
- 1950-1969** Mitglied des Berliner Abgeordnetenhauses
- 1951** Unterzeichnung des Vertrags zur Gründung der Europäischen Gemeinschaft für Kohle und Stahl (EGKS)
- 1952** Unterzeichnung des Vertrags zur Gründung der Europäischen Verteidigungsgemeinschaft (EVG)
- 1954** Die Europäische Verteidigungsgemeinschaft wird in der französischen Nationalversammlung abgelehnt
- 1957-1966** Regierender Bürgermeister von Berlin
- 1957** Unterzeichnung der Verträge zur Gründung der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft (EWG) und zur Europäischen Atomgemeinschaft (EAG)
- 1958-1992** Mitglied des Parteivorstandes der SPD
- 1959** Grundsatzprogramm der Sozialdemokratischen Partei Deutschlands in Bad Godesberg
- 1960** Unterzeichnung des Vertrags zur Gründung der Europäischen Freihandelsgemeinschaft (EFTA)
- 1960** Erste Nominierung zum Kanzlerkandidaten
- 1964** Zweite Nominierung zum Kanzlerkandidaten
- 1964-1987** Vorsitzender der SPD
- 1965** Unterzeichnung des Vertrags über die Fusion der Exekutivorgane der drei Europäischen Gemeinschaften EKGS, EWG und EAG
- 1966** Bundesminister des Auswärtigen und Vizekanzler (Koalition CDU/CSU und SPD)
- 1969-1992** Mitglied des Deutschen Bundestags
- 1969** Wahl zum Bundeskanzler (Koalition SPD und FDP)
- 1969** Gipfelkonferenz der Staats- und Regierungschefs der EG in Den Haag
- 1970** Veröffentlichung des Werner-Plans über eine stufenweise Verwirklichung der Wirtschafts- und Währungsunion
- 1970** Veröffentlichung des Davignon-Berichts über die Europäische Politische Zusammenarbeit
- 1970** Unterzeichnung der Verträge von Moskau und Warschau
- 1971** Verleihung des Friedensnobelpreises
- 1972** Einführung der Währungsschlange
- 1972** Wiederwahl zum Bundeskanzler
- 1972** Gipfelkonferenz der Staats- und Regierungschefs der EG in Paris
- 1972** Unterzeichnung des Grundlagenvertrages zwischen der BRD und der DDR
- 1973** Erste Erweiterung der Europäischen Gemeinschaften von sechs auf neun durch den Beitritt Dänemarks, Irlands und des Vereinigten Königreichs
- 1973** Unterzeichnung des Vertrages von Prag
- 1973** Die Außenminister der EG verabschieden in Kopenhagen den zweiten Bericht über die Europäische Politische Zusammenarbeit
- 1974** Rücktritt vom Amt des Bundeskanzlers
- 1974** Gipfelkonferenz der Staats- und Regierungschefs der EG in Paris
- 1976-1992** Präsident der Sozialistischen Internationale
- 1977-1983** Vorsitzender der Nord-Süd-Kommission
- 1979** Erste allgemeine Direktwahl des Europäischen Parlaments
- 1979-1983** Mitglied des Europäischen Parlaments

1981 Zweite Erweiterung der Europäischen Gemeinschaften von neun auf zehn durch den Beitritt Griechenlands
1986 Dritte Erweiterung der Europäischen Gemeinschaften von zehn auf zwölf durch den Beitritt Portugals und Spaniens
1986 Unterzeichnung der Einheitlichen Europäischen Akte (EEA)
1987-1992 Rücktritt vom Vorsitz der SPD, Wahl zum Ehrenvorsitzender der SPD
1990 Wiedervereinigung Deutschlands
1992 Unterzeichnung des Vertrages über die Europäische Union
1992 Verstorben am 8. Oktober in Unkel bei Bonn